

Medienmitteilung vom 12. August 2020

**Berufsverkehr darf nicht behindert werden**

## **Gewerbeverband unterstützt Aufwertung des Strassenraums Aarau-Suhr**

Das Präsidium des Aargauischen Gewerbeverbands (AGV) unterstützt grundsätzlich die geplante Aufwertung der Strassenräume in Aarau und Buchs. Der Zustand des Belags macht eine Sanierung notwendig. Die Verlegung des Trassees der Wynental- und Suhrentalbahn zwischen Aarau und Suhr eröffnet überdies Möglichkeiten zur Optimierung des Strassenraums.

Allerdings liegt der Schwerpunkt des Projekts eindeutig auf der Förderung von Fuss- und Veloverkehr sowie des öffentlichen Verkehrs (z.B. Busbevorzugungen). Der mobile Individualverkehr auf der Strasse und damit der Berufsverkehr erhalten gerademal eine «betriebliche Optimierung». Der AGV fordert daher, dass im Hinblick auf die Erarbeitung der Botschaft ausgewiesen wird, welchen Einfluss die Massnahmen auf sämtliche Verkehrsträger hat. Beispielsweise könnten die Verkehrszeiten- oder die Kapazitätsveränderungen geschätzt werden.

Der AGV ist der Auffassung, dass die Verbesserungen beim Langsamverkehr und beim öffentlichen Verkehr nicht zulasten der Erreichbarkeit des MIV und des Berufsverkehrs gehen dürfen. Die Attraktivität der Gemeinden hängt auch von der Erreichbarkeit für den Berufsverkehr ab. Dieser Umstand sollte auch in der heutigen Zeit nicht ganz vergessen gehen.